



Alice in den Städten



Jahr: 1974
Regie: Wim Wenders

Hauptdarsteller: Yella Rottländer (Alice),
Rüdiger Vögler (Philip Winter)



Vor dem Sehen

ZUR HANDLUNG

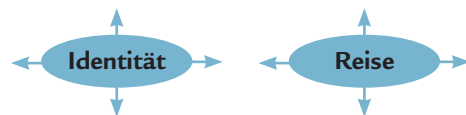
Philip Winter ist ein deutscher Reporter, der sich aus Arbeitsgründen in den USA befindet. Er soll einen Bericht über die amerikanische Landschaft anfertigen, fühlt sich aber nicht imstande, irgendetwas zu schreiben und macht stattdessen eine Fotoserie. Dafür bekommt er von seinem Auftraggeber kein Honorar und sieht sich gezwungen, seine Mission abzubrechen und nach Deutschland zurückzukehren. Auf dem Flughafen in New York lernt Philip Lisa und deren 9-jährige Tochter Alice kennen. Nachdem sie eine Nacht zusammen im Hotel verbracht haben, wird ihm die kleine von ihrer Mutter anvertraut. Philip fliegt zunächst mit Alice nach Amsterdam, wo sie vergebens auf Lisa warten. Die beiden machen sich dann auf die Suche von Alices Großmutter. Indem sie durch Deutschland reisen, kommen sie sich allmählich näher. Das Kind bringt durch seine Unbefangenheit etwas Leichtigkeit ins Leben des Reporters und hilft ihm dabei, seine Krise zu überwinden. Am Ende teilt die Polizei Philip mit, dass Lisa in München gelandet ist, so dass Tochter und Mutter endlich wieder zusammen kommen können. Alice und Philip fahren noch zusammen die letzte Strecke ihrer Reise.



Im ausgewählten Filmausschnitt wird gezeigt, wie Alice durch Fragen und Bilder versucht, dem Fotoreporter bei der Suche nach seiner Identität zu helfen.

ZUM WORTSCHATZ

- 1. Was fällt dir zu den Begriffen „Identität“ und „Reise“ ein?
Ergänze jeden Schlüsselbegriff mit 3-4 Wörtern.**



FOTOGRAFIE GESTERN UND HEUTE

- 2. Beantworte folgende Fragen.**

1. Der Fotoreporter Philip Winter fotografiert mit einer Sofortbildkamera (Polaroid).
Weißt du, wie das funktioniert?
2. Waren deine Eltern oder Großeltern (Hobby)Fotografen? Was für einen Fotoapparat haben sie benutzt?
3. Weißt du, wann die Fotografie entstanden ist?
4. Heute fotografiert der Großteil der Jugendlichen in deinem Alter digital. Warum? Welche Vorteile hat diese Art der Fotografie?

Während des Sehens

ZUM FILMAUSSCHNITT

- 3. Vorgeschichte. Ergänze den letzten Satz.**

Philip und Alice sind in Amsterdam, sie haben im Hotel am Flughafen übernachtet und warten auf Lisa, die mit dem nächsten Flug aus New York nachkommen soll. In der Zwischenzeit gehen sie ziellos durch die Gegend. An einer Bushaltestelle, stellt Alice dem Reporter einige Fragen zu seiner Person. Sie will z. B. wissen,
.....



4. Fülle das Raster aus.

Schauplatz	
Hauptfiguren	
Hauptthema	

5. Die Szene enthält einen Perspektivenwechsel. Ergänze.

- Die Perspektive der Kamera ist mit der Perspektive des Zuschauers identisch. Auf dem Bildschirm sieht man
- Die Perspektive des Reporters ist mit der Perspektive des Zuschauers identisch. Auf dem Bildschirm sieht man

Nach dem Sehen

PERSÖNLICHE STELLUNGNAHME

6. Beantworte folgende Fragen.

1. Wie wird die Beziehung zwischen Alice und dem Reporter in dieser Szene dargestellt?
2. Es vergehen einige Sekunden, bevor das Bild auf dem Papier erscheint. Spielt diese Wartezeit für Philip eine Rolle?
3. Alice macht ein Foto von dem Reporter, damit er wenigstens weiß, wie er aussieht. Weiß denn Philip wirklich so wenig über sich?
4. Wie reagierst du normalerweise auf Fotos von dir? Erkennst du dich wieder?
5. Veröffentlichsst du Fotos von dir im Netz? Wenn ja, warum?

FILM VS. TEXT

7. Lies den Textausschnitt aus *Austerlitz* von G. W. M. Sebald auf Seite 454-455 (Zeilen 30-47) in *Gestern und Heute*. Ziehe dann Parallelen zwischen dem Text- und dem Filmausschnitt. Was haben sie gemeinsam? Folgende Stichwörter können dir helfen.

Film	Roman
Identitätssuche im Hier und Jetzt	Identitätssuche in der Vergangenheit
Reise nach und durch Deutschland	Reise nach Prag
neue Bilder als Mittel der Suche	alte Bilder als Mittel der Suche
das lebendige Kind	das Kind auf dem Bild
Spiel	Panik
Befreiung	Erstarrung
Leben	Tod



8. Beantworte folgende Fragen.

1. Auf den Fotos, die du auf diesen Seiten siehst, stehen die Figuren – Alice und Philip einerseits und Austerlitz andererseits – vor einer Kamera. Inwiefern unterscheidet sich ihre Haltung?
2. Wie wirken schwarzweiße Bilder (vgl. *Austerlitz*) und Schwarz-Weiß-Filme (vgl. *Alice in den Städten*) auf dich?
3. Auf welchen Roman der englischen Literatur spielt Wim Wenders im Titel seines Films an?